# Waldandacht

**Fr. Abt**

**Chorsatz: E. Poppe**

**langsam**

Tenöre

Bässe

1. Früh - mor - gens, wenn die Häh - ne kräh'n, eh' noch der Wach - tel Ruf er - schallt, eh' wär - mer all' die Lüf - te weh'n, vom Jagd - horn - ruf das E - cho hallt, das E - cho hallt: dann ge - het
2. Die Quel - le, die ihn kom - men hört, hält ihr Ge - mur - mel auf so - gleich, auf daß sie nicht in An - dacht stört, so groß als klein im Wald - be - reich, im Wald - be - reich. Die Bäu - me
3. Die Blüm - lein, wenn sie auf - ge - wacht, sie ah - nen auch den Herrn als - bald. Und schüt - teln bald den Schlaf der Nacht sich aus den Au - gen mit Ge - walt, ja mit Ge - walt. Sie flü - stern

lei - se nach sei - ner Wei - se, dann ge - het lei - se nach sei - ner
den - ken, nun laßt uns sen - ken, die Bäu - me den - ken, nun laßt uns
lei - se, rings - um im Krei - se, sie flü - stern lei - se, rings - um im

Wei - se der lie - be Herr - gott durch den Wald, der lie - be
sen - ken vorm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch, vorm lie - ben
Krei - se, der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be

Herr - gott durch den Wald. Dann ge - het lei - se nach sei - ner
Herr - gott das Ge - sträuch. Die Bäu - me den - ken, nun laßt uns
Gott geht durch den Wald! Sie flü - stern lei - se, rings - um im

Wei - se, dann ge - het lei - se nach sei - ner Wei - se der lie - be
sen - ken, die Bäu - me den - ken, nun laßt uns sen - ken vorm lie - ben
Krei - se, sie flü - stern lei - se, rings - um im Krei - se: der lie - be

Herr - gott durch den Wald, der lie - be Herr - gott durch den Wald.
Herr - gott das Ge - sträuch, vorm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch.
Gott geht durch den Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald!